



münchner

baugenossenschaft eG

MieterInfo

Dezember 2021

In dieser Ausgabe:

1. Coronavirus – Büro geschlossen
2. Mitgliederversammlung 2021
3. Feststellung Jahresabschluss Geschäftsjahr 2020
4. Mitarbeiterwechsel
5. Bienenwiesen
6. Zwischentüren
7. Gatteisgefahr



*Eine schöne Adventszeit
und
gesegnete Weihnachten
wünscht
Ihnen und Ihren Familien*

*Ihre Münchner
Baugenossenschaft!*

1. Coronavirus - Büro geschlossen

Aufgrund des grassierenden Infektionsgeschehens im Zuge der Corona-Pandemie bleibt zu Ihrem Schutz und dem Schutz unserer Mitarbeiter/-innen das Genossenschaftsbüro weiterhin für den Parteiverkehr geschlossen. Sie können uns von Montag mit Freitag, jeweils 07:30 bis 12:00 telefonisch und jederzeit per E-Mail erreichen, wir bemühen uns nach Kräften, Ihre Anliegen auf diesem Weg möglichst rasch und umfassend zu bearbeiten. Sollte dennoch eine persönliche Vorsprache notwendig sein, ist diese nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich! Beachten Sie bitte die Hygiene- und Verhaltensregelungen und die weiteren Informationen zur Pandemie auf unserer Homepage.

2. Mitgliederversammlung 2021

Aus Verantwortung für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlergehen sowie Ihrem Interesse an einer echten Teilhabe an den Belangen der Genossenschaft haben wir uns wie bereits im Vorjahr dazu entschlossen, die Mitgliederversammlung 2021 nächstes Jahr mit den Versammlungen für die Geschäftsjahre 2019 und 2020 zusammenzulegen. Evtl. werden wir die nachzuholenden Versammlungen für die Geschäftsjahre 2019 und 2020 bereits Anfang 2022 gemeinsam in einer Versammlung nachholen und die Versammlung für das Geschäftsjahr 2021 wie gewohnt im zweiten Halbjahr 2022 stattfinden lassen. Die Entscheidung hierüber werden wir in den kommenden Monaten je nach Entwicklung der pandemischen Lage und der entsprechenden Gesetze und Rechtsprechung hierzu treffen. Unser vollständiges Anschreiben hierzu haben Sie in den vergangenen Tagen bereits erhalten.

Wir bitten Sie um Verständnis für unsere Entscheidung. Ihr und unser aller Wohlbefinden und Ihre und unser aller Gesundheit sowie die Möglichkeit der Teilhabe an den Belangen der Genossenschaft im Rahmen einer Präsenz-Mitgliederversammlung waren uns die wichtigsten Argumente, so zu verfahren, wie vorstehend geschildert.

Umso mehr freuen wir uns auf die nächste Mitgliederversammlung und dort dann auch auf eine persönliche Begegnung mit Ihnen in 2022!

3. Feststellung Jahresabschluss Geschäftsjahr 2020

Da wie o. a. dieses Jahr erneut keine Mitgliederversammlung stattfinden kann, musste der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 abweichend von § 48 Abs. 1 Genossenschaftsgesetz - wie auch im vergangenen Jahr der Abschluss für 2019 - vom Aufsichtsrat festgestellt werden. Dies geschah in der Sitzung vom 08.11.2021. Für das Geschäftsjahr 2020 wurde ein Gewinn von € 115.405,13 festgestellt (im Vorjahr: Jahresfehlbetrag - € 245.815,00).

4. Mitarbeiterwechsel

Zum 01.03.2022 des kommenden Jahres verabschiedet sich unsere langjährige Mitarbeiterin, Frau Heidemarie Renner-Schmid, nach 27 Jahren treuer Dienste für die mbg, in den sehr wohlverdienten Ruhestand; hier sei bereits jetzt schon allergrößter

Dank und höchste Anerkennung für ihre ganz besonderen hervorragenden Leistungen – menschlich wie fachlich - in dieser Zeit ausgesprochen. Gottseidank bleibt uns Frau Renner-Schmid in Ihrer Funktion als ehrenamtliche Vorständin erhalten.

Als Nachfolgerin auf der somit ab März 2022 vakanten Position der Buchhalterin haben wir glücklicherweise unsere ebenfalls langjährige Mitarbeiterin Frau Inge Hauber gewinnen können. Vielen Dank dafür! Wie sie sicherlich wissen, ist es derzeit nicht gerade einfach, qualifiziertes Personal zu gewinnen. Umso erfreulicher ist es, dass die damit freiwerdende Position des Sekretariats sodann Frau Claudia Renner (Tochter von Frau Renner-Schmid) übernimmt, die bereits seit dem 01.10.2021 Teil unseres Teams ist und eingearbeitet wird. Hiermit ein herzliches Willkommen an Frau Claudia Renner! Wir wünschen Frau Hauber und Frau Renner einen schönen Anfang und gutes Gelingen!

Damit haben wir Planungssicherheit, eine angemessene Einarbeitungszeit für Frau Hauber wie auch Frau Renner und zudem wird das in all den Jahren gesammelte Wissen von Frau Renner-Schmid in Zusammenhang mit der mbg nicht gänzlich verloren gehen und bleibt zumindest mittelbar erhalten.

Wir denken, gerade auch, da wir zum Jahreswechsel zudem unsere wohnungswirtschaftliche Software wechseln und auf eine neue Software umstellen müssen, was nur mit großem zeitlichem Aufwand und hohem persönlichen individuellen Einsatz erfolgreich sein wird, hiermit die Weichen für einen möglichst geräuschlosen Übergang gestaltet haben.

5. Bienenwiesen

Auch wir wollen unseren Beitrag leisten und wenigstens ein klein wenig dem Bienensterben entgegenwirken. Daher haben wir uns entschlossen, im kommenden Jahr in den Innenhöfen der Anwesen Stöberlstraße 6-10 und Landsberger Straße 355-357 kleine Bereiche als „Bienenwiesen“ auszuweisen, die wir mit bienenfreundlichen Blühpflanzen bestücken möchten. Die entsprechenden Bereiche werden wir kennzeichnen und bitten dann dort um Rücksichtnahme. Wir werden diese Bienenwiesen in einem Umfang gestalten, der möglichst keine negativen Auswirkungen auf die „normale“ Nutzung der Innenhöfe hat.

6. Zwischentüren

In vielen unserer Anwesen haben wir in den vergangenen Jahren Zwischentüren eingebaut. Sinn dieser Türen ist, dass diese einen Kälteeintrag im Winter wie einen Hitzeeintrag im Sommer in die Treppenhäuser – und damit letztendlich auch in Ihre Wohnungen- reduziert und damit zur Energieeinsparung und auch zu einem besseren Raumklima beiträgt. Hierzu ist es aber erforderlich, dass diese Türen im Normalfall geschlossen sind. Sicherlich ist es von Zeit zu Zeit sinnvoll und/oder auch notwendig, diese Türen für einen vollständigen Luftaustausch zu öffnen; sie sollten danach jedoch wieder verschlossen werden.

Wir bitten Sie hiermit, dabei mitzuhelfen, dass unsere Zwischentüren nach Möglichkeit geschlossen sind bzw. nach dem Lüftungsvorgang wieder geschlossen werden, damit

sie ihrem Hauptzweck – der Energieeinsparung und somit auch Kostenersparnis für Sie nachkommen.

7. Glatteisgefahr

Wie jedes Jahr möchten wir Sie zur kalten Jahreszeit darauf aufmerksam machen, dass trotz intensiver Bemühungen unserer Hausmeister immer Rutschgefahr durch Glatteis besteht. Bitte vermeiden Sie in den Wintermonaten nach Möglichkeit die rückwertigen Eingänge vom Keller aus oder nutzen Sie diese nur unter großer Vorsicht, da hier nicht geräumt wird.

**Haben Sie noch Fragen, Wünsche oder Anregungen?
Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!**

**Wir wünschen Ihnen allen – gerade in diesen seltsamen, schwierigen
und unsicheren Zeiten - eine besinnliche Adventszeit, frohe
Weihnachten, einen guten Rutsch und ein frohes, glückliches und -
ganz besonders - gesundes neues Jahr!**

**Wir sind die, bei denen
alle Mieter
trotz Coronakrise ein
sicheres Zuhause
haben in München**



Mitglied
der Wohnungswirtschaft
München

Gut und sicher wohnen – bei der Münchner Baugenossenschaft seit 1950!